

Neue Kleider für Jagger

Jazzclub Trier: Jahresstart mit interessanten Konzerten – Erster Höhepunkt: Jazzgipfel am 3. Februar

TRIER. (alf) Mit dem Trierer Jazzgipfel bietet der Jazz-Club am Freitag, 3. Februar, das erste Highlight des Jahres. Dass Jazz auch rockig sein kann, will am 16. März Wollie Kaisers Band „Blowin' Up Stones“ beweisen.

Nach dem erfolgreichen Jahr 2005 (unter anderem mit den „Knüßlern“ Jazzgipfel, Osterworkshop und Jazzfest am Dom) startet der Jazzclub Trier gleich mit mehreren herausragenden Terminen ins erste Quartal 2006. Gut ein Dutzend

Bands haben sich für den 7. Trierer Jazzgipfel am 3. Februar (20 Uhr, großer Saal der Tufa) angekündigt. Neben bekannten Formationen sind auch neue dabei, was den Abend spannend macht. Dass Jazz auch rockig sein kann, zeigt Wollie Kaisers Band „Blowin' Up Stones“ am 16. März mit „Neue Kleider für Jagger/Richards“. Sie hat die Musik der Stones neu interpretiert, angesichts der Besetzung mit fünf Saxophonisten/Klarinettenisten und einer Sängerin ein gewagtes Unterfangen.

Jeden Dienstag ab 20.30 Uhr gibt es Bar-Jazz im „Walderdorffs“ bei freiem Eintritt. Im Rahmen einer Kooperation mit Jazzfreunden aus Luxemburg von Jail (Jazz in Luxemburg) werden im Februar und März vier Bands aus dem „Ländchen“ im „Walderdorffs“ zu Gast sein; im Gegenzug werden vier Trierer Bands beim Jail-Jazz-Brunch (immer sonntags um 11.30 Uhr) spielen. Die Jaro-Sessions finden immer in der Monatsmitte, die Konzert-Sessions am letzten Donnerstag des

Monats im kleinen Saal der Tufa statt. Zuhörer sind bei freiem Eintritt willkommen. Der 14. Jazz-Osterworkshop Regional findet vom 13. bis 16. April in der Tufa statt. Die Dienstag-Termine im Club-Keller des „Walderdorffs“.

- 31. Januar: Harpett 3.0 (Barjazz mit hohem Wiedererkennungs-Effekt der Musiker um den Trierer Michael Fuchs).
- 7. Februar: Ad Hoc (explosiver Mix aus Swing und Latin).
- 14. Februar: Laurent Pierre Group (die Luxemburger Musiker

arrangieren Kompositionen von Horace Silver neu).

- 21. Februar: GRS Unit (Programm aus den Bereichen Jazz, Rock, Funk und Latin).
- 7. März: Maxime Bender Quartett (neben eigenen Stücken präsentiert die Formation aus Luxemburg auch Titel aus der Feder von Charles Lloyd, Wayne Shorter und Chris Potter).
- 14. März: Greg Lamy Quartett (Eigenkompositionen und Arrangements bekannter Standards mit Schwerpunkt Modern Jazz).

- 21. März: Petra Haller & Ba (die Band um die saarländische Sängerin hat Pop-Klassiker in Ja-titel umarrangiert).
- 28. März: Bach Band (zwischen Mainstream, Hardbop und Modern-Jazz hat die Band eigenständiges Profil entwickelt).
- Weitere Informationen: Jazzclub Trier, Telefon 06501/9983, info@jazz-club-trier.de, www.jazz-club-trier.de. p8/-

Seitengestaltung:
PETER HACKER